

Entwicklungs-/Schulprogramm Gesamtschule, 2023-2027

(gilt für alle Schulstufen, Betriebe, Dienste und die Fachstelle)

Thema	01 Dokumentenablage und Kommunikation  	
Ist-Zustand	Die vielen unterschiedlichen Varianten für die Dokumentenablage und die interne Kommunikation erschweren den Überblick im Arbeitsalltag.	
Zielsetzung	Die Mitarbeitenden der Schule arbeiten auf möglichst wenigen Plattformen. Die Kommunikation erfolgt auf möglichst wenigen Kanälen, die Dokumentenablage ist einheitlich organisiert, gemäss klaren Grundsätzen und Vorgaben. Die technischen Möglichkeiten fördern die Effizienz, die Kollaboration sowie die Zusammenarbeit und die Transparenz zwischen den Schulen, Betrieben und Diensten.	
Überprüfung, Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mitarbeitenden sind mit der Nutzung von MS 365 vertraut und verfügen über die nötigen Anwendungskompetenzen. • Die Mitarbeitenden kennen die Grundlagen und Vorgaben in Bezug auf die Kommunikation und die Dokumentenablage. • Die Dokumentenablage ist übersichtlich gestaltet, es gibt kaum Redundanzen. • Die Mitarbeitenden haben Zugang zu allen relevanten Dokumenten. • Die Mitarbeitenden erhalten alle für sie relevanten Informationen (keine Holschuld). • Die Kommunikation erfolgt über festgelegte Kanäle. 	
Grobplanung, Zeitraum	2023 2023 2023 2023/2024 2023-2025	Festlegen der Grundsätze zur Nutzung von MS 365 Erstellung der wichtigsten Grundlagendokumente und Anleitungen Einführung von MS 365 in allen Betrieben, Diensten, der Fachstelle und allen Schulstufen Kommunikationskonzept sowie weitere Grundlagendokumente erarbeiten Weiterentwicklung Escola (Abgrenzung zu MS 365)
Bezug Strategie 2032 und Vision der Schule	4.5 Digitalisierung von Arbeitsabläufen ausgerichtet auf Kundenbedürfnisse vorantreiben 5.1 Arbeitgeberattraktivität mit klarem Profil, gutem Arbeitsumfeld und Ausbildungsplätzen steigern 5.2 Zusammenarbeits- und Führungskultur mit interner Kommunikation und übergreifendem Austausch lebendig halten Vision der Schule Männedorf: Unsere Mitarbeitenden sind Vorbilder im Umgang mit gesellschaftlichen und technischen Veränderungen.	

Thema	02 Beziehung 	
Ist-Zustand	Der Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten ist nach wie vor eine zentrale Herausforderung für die Schule. Schüler/innen mit Verhaltensauffälligkeiten haben in ihren Herkunftsfamilien oft wenig Sicherheit erfahren. Die von klein auf erlernten Strategien, mit bedrohlichen Situationen und Unsicherheiten in Beziehungen umzugehen, können sich in der Schule als herausforderndes Verhalten manifestieren.	
Zielsetzung	Primärziel: Die Lernvoraussetzungen für Schülerinnen und Schülern mit herausforderndem Verhalten sind optimiert. Sekundärziel: Die Schule Männedorf hat tragfähige vertrauensvolle Beziehungen zu den Eltern ihrer Schüler/innen.	
Überprüfung, Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler/innen können konzentriert arbeiten. Jede Schülerin und jeder Schüler haben möglichst konstante und wenige Bezugspersonen. Es treten weniger Störungen auf. • Alle Mitarbeitenden sind sensibilisiert und entwickeln ihre pädagogische Feinfühligkeit konstant weiter. Sie können auffälliges Verhalten einordnen und darauf reagieren. Die Gefahr der Überforderung ist deutlich reduziert. • Die Mitarbeitenden zeigen den Eltern gegenüber aktive Wertschätzung. Die Ressourcen und Möglichkeiten der Eltern sind besser genutzt. Die Kommunikationswege mit den Eltern sind geklärt. Generell gibt es weniger Eskalation. Der Elternrat hat sinnvolle und beidseitig relevante Aufgaben. 	
Grobplanung, Zeitraum	2023/2024	2 Weiterbildungen für Schulen zu den Themen Synchronisation, Priming, Diagnostik und anschließende Umsetzung 1 Workshop für Betriebe
	2024/2025	3 Weiterbildungen zu Vertiefung, Austausch, Verknüpfung Elternbildung, Elterninput Verknüpfung zu Übergängen/Beurteilung
Bezug Strategie 2032 und Vision der Schule	2.1 Eltern mit Kindern leben gerne in Männedorf 2.4 Attraktivität für Eltern mit Kindern steigern 3.3 Attraktive Arbeitsplätze Vision der Schule Männedorf: Unsere Schule... <ul style="list-style-type: none"> • unterstützt die Kinder und Jugendlichen sowie die Mitarbeitenden gezielt darin, ihre Kompetenzen zu entwickeln und zu erweitern. • schafft ein positives Lehr- und Lernklima für Kinder, Jugendliche und Mitarbeitende. • stärkt bei den Kindern, Jugendlichen sowie Mitarbeitenden Neugierde, Achtsamkeit und Widerstandskraft. 	

Thema	03 Beurteilung – Erarbeitung eines Beurteilungskonzepts 	
Ist-Zustand	<p>Es gibt noch kein einheitliches Verständnis zum Thema Beurteilung an der Gesamtschule. In gewissen Bereichen der Beurteilung gibt es auch noch kein gemeinsames Verständnis auf den einzelnen Stufen. Es ist noch kein Konzept vorhanden.</p>	
Zielsetzung	<p>Das erarbeitete Beurteilungskonzept...</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigt die Werte und Haltungen im Bereich der Beurteilung über die Gesamtschule auf. • führt die Beurteilungsgrundsätze der Gesamtschule auf. • zeigt die konkrete Beurteilungspraxis auf den einzelnen Stufen auf. • klärt weitere Themen, welche in die erweiterte Beurteilung einfließen. • klärt Begrifflichkeiten rund um das Thema Beurteilung. 	
Überprüfung, Indikatoren	<p>Die Lehrpersonen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und leben die Werte und Haltungen, welche im Konzept abgebildet sind. • kennen die Beurteilungsgrundsätze der Schule Männedorf und setzen sie in ihrem Unterrichtsalltag um. • kennen die Beurteilungspraxis der einzelnen Stufen und setzen diese um. • haben ein gemeinsames Verständnis zum Thema Beurteilung und nutzen einheitliche Begrifflichkeiten. 	
Grobplanung, Zeitraum	23.10.2023 bis Januar 2024 April 2024 2024/2025 2025 und 2027	Erarbeitung der Beurteilungsgrundsätze (Gesamtschule) und der Beurteilungspraxis (stufenspezifisch) Erarbeitung des Konzepts aufgrund der erarbeiteten Themen auf Ebene Gesamtschule und Stufen Verabschiedung des Konzepts in den Stufen und Gesamtschule Evaluation 1 Evaluation 2
Bezug Vision der Schule	<p>Unsere Schule...</p> <ul style="list-style-type: none"> • fokussiert sich auf die Stärken unserer Kinder und Jugendlichen. • unterstützt die Kinder und Jugendlichen sowie die Mitarbeitenden gezielt darin, ihre Kompetenzen zu entwickeln und zu erweitern. • schafft ein positives Lehr- und Lernklima für Kinder, Jugendliche und Mitarbeitende. • steht im Dialog mit den Eltern und bezieht sie in die Lernprozesse mit ein. • setzt auf einen schülerzentrierten Unterricht, welcher die Lernmotivation der Kinder fördert. 	

Thema	04 Schulinsel 	
Ist-Zustand	An allen Schulstufen gibt es Kinder, welche im regulären Schulbetrieb auf emotionaler Ebene zwischenzeitlich überfordert sind und herausforderndes Verhalten zeigen. Dies kann in der Klasse zu Spannungen und überdurchschnittlich vielen Konflikten führen, wodurch verschiedene Beteiligte an die Grenzen der Belastbarkeit stossen.	
Zielsetzung	Unsere Schule bietet ein niederschwelliges Angebot, mit welchem Schüler/innen, Klassen und Lehrpersonen in spannungsgeladenen Situationen entlastet werden. Der Schutz der Gesundheit sowie die Stärkung der überfachlichen Kompetenzen und der Resilienz stehen dabei im Vordergrund.	
Überprüfung, Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kriterien sowie der Prozess der Anmeldung zum Angebot sind festgelegt und den Lehrpersonen bekannt. • Im Rahmen des Angebotes können die sozialen Kompetenzen der Schüler/innen spürbar gestärkt werden. Die Kinder lernen Instrumente kennen, welche ihnen im Schulalltag helfen, ihre Emotionen zu steuern. • Die Lehrpersonen fühlen sich durch das Angebot entlastet. 	
Grobplanung, Zeitraum	August 2023 Herbst 2023 2024 und 2026	Abnahme Konzept in der Schulpflege Personalrekrutierung, Start des Angebots Evaluation
Bezug Strategie 2032 und Vision der Schule	2.4 Die sozialen Kompetenzen und insbesondere die Resilienz der Kinder und Jugendlichen sind so gestärkt, dass diese weniger gefährdet sind, problematische Verhaltensweisen zu entwickeln. Vision der Schule Männedorf: Unsere Schule... <ul style="list-style-type: none"> • anerkennt, dass Kinder, Jugendliche sowie Mitarbeitende verschiedene Bedürfnisse und Ansprüche haben und begegnet diesen mit Offenheit und Ressourcen. • schafft ein positives Lehr- und Lernklima für Kinder, Jugendliche und Mitarbeitende. • stärkt bei den Kindern, Jugendlichen sowie Mitarbeitenden Neugierde, Achtsamkeit und Widerstandskraft. • unterstützt die Kinder und Jugendlichen sowie die Mitarbeitenden gezielt darin, ihre Kompetenzen zu entwickeln und zu erweitern. 	

Thema	05 Präventionsplan 	
Ist-Zustand	An der Schule Männedorf gibt es eine Vielzahl von präventiven Massnahmen auf allen Ebenen: Im Unterricht, in der Betreuung (Kita und Schülerclub), in der Sozialarbeit und in den Therapien. Es fehlt ein roter Faden und ein systematischer Aufbau der Angebote.	
Zielsetzung	Die Resilienz und die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen der Schule Männedorf sind so gestärkt, dass sie weniger gefährdet sind, problematische Verhaltensweisen – z.B. in den Bereichen Verhalten, Gewalt oder Sucht – zu entwickeln. Ein gesamtschulischer Präventionsplan in Bezug auf die personalen und sozialen Kompetenzen der Schüler/innen liegt vor.	
Überprüfung, Indikatoren	<p>Die Prävention ist die Aufgabe aller Mitarbeitenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Ziele aus dem Lehrplan 21 sind definiert und heruntergebrochen auf konkrete Tätigkeiten (LP 21). • Die Mitarbeitende kennen verschiedene Methoden. Mindestens eine Methode ist bekannt und wird von Kindergarten bis Oberstufe eingesetzt. • Die Präventionsangebote für Eltern werden genutzt. 	
Grobplanung, Zeitraum	2025	Dokumentation der bestehenden Massnahmen, Planung des weiteren Vorgehens
	2026	Weitere Planung und Umsetzung zusätzlicher Massnahmen
Bezug Strategie 2032 und Vision der Schule	<p>2.1 Eltern mit Kindern leben gerne in Männedorf</p> <p>2.4 soziale Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen fördern und Resilienz stärken</p> <p>Vision der Schule Männedorf: Unsere Schule unterstützt die Kinder und Jugendlichen sowie die Mitarbeitenden gezielt darin, ihre Kompetenzen zu entwickeln und zu erweitern.</p>	

Thema	06 Übergang Frühbereich - Kindergarten		
Ist-Zustand	Zum Zeitpunkt der Einschulung in den Kindergarten unterscheiden sich die Grundvoraussetzungen der Kinder teilweise markant		
Zielsetzung	Unsere Schule bietet den Kindern beim Eintritt in den Kindergarten faire Chancen für eine positive Entwicklung.		
Überprüfung, Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> • Familien mit kleinen Kindern werden lange vor dem Eintritt in den Kindergarten angesprochen. Sie kennen die wichtigsten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start im Kindergarten. • Die Eltern wissen, an wen sie sich bei Fragen zum Kindergarteneintritt wenden können. Sie kennen die Angebote des Frühbereichs. • Kinder ohne Deutschkenntnisse werden mit geeigneten Angeboten unterstützt. 		
Grobplanung, Zeitraum	2023	Aufbau der Projektorganisation, die weitere Planung erfolgt durch die Projektgruppe	
	2024	erster Anlass für Eltern mit Kindern im Vorschulalter	
Bezug Strategie 2032 und Vision der Schule	<p>2.1 Eltern mit Kindern leben gerne in Männedorf</p> <p>2.4 Attraktivität für Eltern mit Kindern steigern</p> <p>Vision der Schule Männedorf: Unsere Schule...</p> <ul style="list-style-type: none"> • steht im Dialog mit den Eltern und bezieht sie in die Lernprozesse mit ein. • unterstützt die Kinder und Jugendlichen sowie die Mitarbeitenden gezielt darin, ihre Kompetenzen zu entwickeln und zu erweitern. • unterstützt die frühe Förderung als wichtige Voraussetzung für den späteren Bildungserfolg der Kinder und Jugendlichen. • integriert die Kinder in all ihrer Vielfalt und nutzt dies als Chance. 		